

IHRE VORTEILE

Folgende Kosten trägt das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung

- Individuelle Ermittlung potentieller Kooperationspartner für jedes teilnehmende Unternehmen
- Organisation und Terminierung der Kooperationsgespräche
- Organisation des Abendempfangs mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft
- Organisation der Informationsveranstaltung und der Projektbesichtigungen

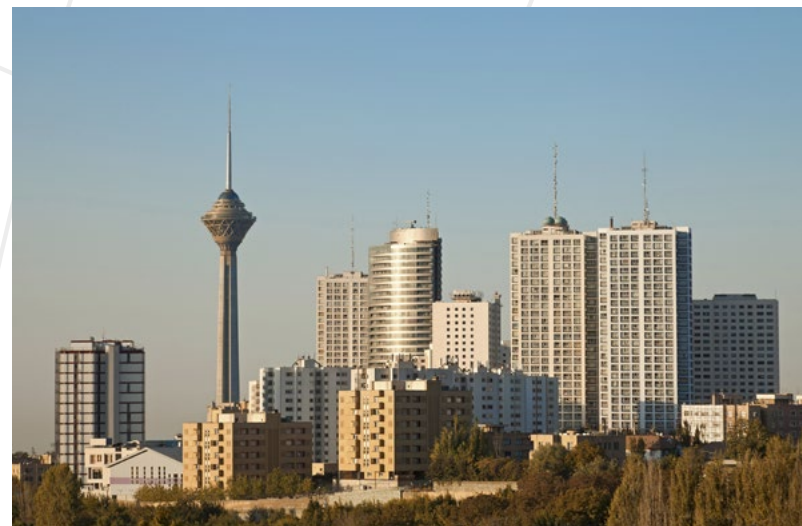
De-minimis Regelung

Diese Förderung in Höhe von 3.000 Euro wird als De-minimis-Behilfe gemäß den Regelungen der Verordnung (EG) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 (ABL. EU Nr. L 352 vom 24.12.2013, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung gewährt und kann in Anspruch genommen werden, sofern das maximale Fördervolumen pro Unternehmen von insgesamt 200.000 Euro innerhalb der letzten 3 Steuerjahre nicht überschritten wird. Nach Anmeldung wird ein entsprechender Nachweis angefordert.

Wir planen, organisieren, koordinieren und begleiten. Sie widmen Ihre volle Aufmerksamkeit der Vorbereitung auf Ihre potenziellen Geschäftspartner.

Bei Rückfragen

Franz Seiß
Tel.: 06131 16-2771
franz.seiss@mwwlw.rlp.de



Teheran

Möchten Sie nicht mehr über unsere Außenwirtschaftsmaßnahmen informiert werden, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, zu widersprechen.

ANMELDUNG

Online: <http://s.rlp.de/aussenwirtschaft>
Fax: 06131 16-172771
E-Mail: franz.seiss@mwwlw.rlp.de
Telefon: 06131 16-2771
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau / Referat 8406
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz



- Zur Wirtschaftsreise in den Iran vom 24. Februar bis 01. März 2018 melde ich mich verbindlich an.
Anmeldeschluss ist der 12. Januar 2018.

| | |
|--|--|
| Firma | |
| Straße | |
| PLZ/Ort | |
| Branche | |
| Vorname, Name | |
| Funktion | |
| Telefon | |
| Mobil | |
| E-Mail | |
| Website | |
| Reisepass-Nr. | |
| Miles and More Nr. | |
| <input type="checkbox"/> Economy-Flug | <input type="checkbox"/> Business-Flug |
| <input type="checkbox"/> EZ | <input type="checkbox"/> DZ mit: |
| <input type="checkbox"/> Dolmetscher auf eigene Kosten gewünscht | |

Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Aufnahme Ihrer Kontaktdaten in die Reiseunterlagen, die allen Reiseteilnehmern und Partnern im Zielland zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie hiermit nicht einverstanden sind, vermerken Sie dies bitte auf der Anmeldung oder senden Sie eine E-Mail an franz.seiss@mwwlw.rlp.de.

REISEINFORMATIONEN

Reisepreis pro Person

2.190,- Euro

Eingeschlossene Leistungen

- Flug von Frankfurt nach Teheran und Isfahan nach Frankfurt
- 5 Übernachtungen im Einzelzimmer im angegebenen Hotel inklusive Frühstück
- Verpflegung im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen
- Gruppentransfers im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen
- Teilnahme an der Informationsveranstaltung, an der Kooperationsbörse und Projektbesichtigungen
- Reiseunterlagen

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Dolmetscherleistungen bei den Kooperationsbörsen
- Persönliche Kosten im Hotel (Internet, Telefon, Pay-TV, Minibar etc.)
- Mahlzeiten, die nicht im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen eingenommen werden
- Individuelle Transfers

Weitere Informationen

Die Durchführung der Reise erfolgt durch das TUI REISEBÜRO, Binger Str. 60 a, 55218 Ingelheim. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie von diesem eine Bestätigung sowie eine Rechnung über den Reisepreis. Es gelten die AGB's des Reiseveranstalters. Einen Fragebogen zur Erhebung Ihrer individuellen Kontakt- und Kooperationswünsche am Zielort erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung. Evtl. erforderliche Programm- und Hoteländerungen behalten wir uns vor. Die Durchführung der Reise erfolgt nur bei Erreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl von 6 Unternehmen.

Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Rücktritts von der Reise, abhängig vom Rücktrittszeitpunkt, Stornogebühren bis zur Höhe des vollen Reisepreises fällig werden können. Gleiches gilt bei Nichterscheinen.

Wirtschaftsreise Iran

24. Februar bis 01. März 2018

Teheran
Isfahan





Sehr geehrte Damen und Herren,

das Land Iran kann derzeit mit dem in der Golfregion höchsten Wirtschaftswachstum aufwarten. Der Erfolg wurde durch die im Januar 2016 erfolgte Sanktionslockerung ermöglicht. Der Iran mit einer Bevölkerung von 80,5 Mio. Einwohner und einer Fläche von 1,648 Mio. qkm hat großes Potential für eine mittel- und langfristige positive Wirtschaftsentwicklung.

Ein wichtiges politisches Ziel der iranischen Regierung ist eine Reduzierung der Arbeitslosenquote, die über ein Wachstum in allen wichtigen Sektoren der iranischen Wirtschaft erreicht werden soll. Das Land konnte 2016 einen BIP-Zuwachs von 6,5 % erzielen. Für das Jahr 2017 wird mit einem Zuwachs von 3,3 % gerechnet. Die diversifizierte Wirtschaft des Landes bietet dem Maschinenbau, der Fahrzeugindustrie, der Logistik, der Informationstechnologie, der Land- und Ernährungswirtschaft und vielen anderen Wirtschaftsbereichen eine gute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Steigerungen der iranischen Importe von 6 % im Jahr 2016 und 10 % für das Jahr 2017 sind Zeichen für diese positive Entwicklung. Mit entscheidend für einen positiven Trend wird vor allem der Ausbau des Öl- und Gassektors sein. Die Erschließung neuer Rohstoffquellen durch die iranische Regierung ist geplant und soll durch ausländische Investitionen und Finanzierungen sowie Technologietransfer realisiert werden. Ausländische Unternehmen sind aus diesen Wirtschaftsbereichen daher besonders willkommen.

An einer Verbesserung der Finanzierungen von Handelsgeschäften wird weiter gearbeitet.

Mittelständische Unternehmen aus Rheinland-Pfalz, die an der Erweiterung ihrer Absatzmärkte interessiert sind, sollten die organisierte und betreute Wirtschaftsreise nutzen, ihre Geschäftschancen im Iran auszuloten. Unsere kompetenten Partner vor Ort werden für jedes Unternehmen individuelle Gesprächspartner akquirieren.

Nutzen Sie die umfangreiche Unterstützung zur Markterkundung unter kompetenter fachlicher Begleitung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Joe Weingarten
Abteilungsleiter
Innovation und Technologie

Samstag, 24.02.2018 | Frankfurt/Main – Teheran

- 12:00 Einchecken Terminal 1, Flughafen Frankfurt/Main
- 13:40 Flug Frankfurt/Main nach Teheran mit LH0600, Boeing 747-400
- 21:00 Ankunft Imam Khomeini Int. Airport Teheran
- 21:45 Transfer ins Hotel
- 22:30 Check-In
Parsian Azadi Grand Hotel
Yadegar-e-Emam Intersection,
Chamran Highway, Tehran
Tel.: +98 21 29112
www.azaditehran.pih.ir
- 23:00 Imbiss im Hotel

Sonntag, 25.02.2018 | Teheran

- Individuelles Frühstück im Hotel
- 09:30 Transfer zum Tagungsort
- 10:00 Briefing zu Politik und Wirtschaft durch die Deutsche Botschaft und die AHK Teheran, Berichte zur aktuellen Lage von im Iran tätigen deutschen Unternehmen
- 11:00 Kooperationsbörse / B2B-Gespräche
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Unternehmensbesuche/Kulturprogramm
- 16:00 Transfer zum Hotel
- 19:00 Abendempfang mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft

Montag, 26.02.2018 | Teheran – Alborz

- Individuelles Frühstück
- 08:00 Transfer nach Alborz
- 09:00 Empfang bei der IHK Alborz
- 10:00 Kooperationsbörse mit iranischen Unternehmen
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Unternehmensbesuche / Gespräche bei Wirtschaftsorganisationen
- 18:00 Abendessen mit Wirtschaftsvertretern
- 20:00 Transfer zum Hotel

Dienstag, 27.02.2018 | Teheran – Isfahan

- Individuelles Frühstück im Hotel
- 08:00 Transfer zum Flughafen Teheran Mehrabad
- 10:30 Abflug nach Isfahan
- 11:50 Ankunft in Isfahan und Transfer zum
Abbasi Hotel
Amadegah Street
Tel.: +98 31 3222 6010
www.abbasihotel.ir
- 13:00 Einchecken im Hotel anschließend Mittagessen
- 14:30 Unternehmensbesuche/Kulturprogramm
- 17:00 Rückkehr ins Hotel
- 19:00 Abendessen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft

Mittwoch, 28.02.2018 | Isfahan

- Individuelles Frühstück
- 08:30 Transfer zum Tagungsort
- 09:00 Eröffnung der Kooperationsbörse
- 09:30 B2B-Gespräche für die teilnehmenden Unternehmen
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Rundtischgespräch
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 01.03.2018 | Isfahan – Wien – Frankfurt/Main

- 04:00 Transfer zum Flughafen Isfahan
- 06:35 Abflug Isfahan nach Wien mit OS0879 Airbus A 319
- 09:05 Ankunft in Wien
- 10:10 Abflug Wien nach Frankfurt/Main mit OS0129 Airbus A 320
- 11:40 Ankunft in Frankfurt/Main
Individuelle Heimreise

Ihre Ansprechpartner

Franz Seiß

Tel.: 06131 16-2771
E-Mail: Franz.Seiss@mwvlw.rlp.de

Marcel Klein

Tel.: 06131 16-2417
E-Mail: Marcel.Klein@mwvlw.rlp.de

Der Markt

Aufgrund des jahrzehntelangen Investitionsstaus stehen branchenübergreifend zahlreiche Projekte mit einem großen Investitionsvolumen vor der Finalisierung – z.B. im Dienstleistungssektor, beim Ausbau des Verkehrsnetzes oder der Modernisierung von Industrieanlagen. Eine Beteiligung an diesen Projekten ist nicht nur für Großunternehmen attraktiv, sondern dank hoher Investitionsvolumina und langer Laufzeiten auch gerade für den Mittelstand, der mit seinen oftmals hochspezialisierten Produkten passgenaue Lösungen für die Bedürfnisse iranischer Partner bieten kann.

Ca. 30 Prozent der industriellen Infrastruktur in Iran stammt aus deutscher Produktion. Infolge der internationalen Sanktionen wegen des iranischen Nuklearprogramms sind die Handelsbeziehungen seit 2007 rückläufig und haben sich 2014 erstmals wieder positiv entwickelt. Das bilaterale Handelsvolumen betrug im Jahr 2014 2,69 Mrd. Euro (plus 27 Prozent). Der starke Anstieg der deutschen Exporte begründet sich vorrangig durch den gestiegenen Maschinen- und Getreideexport. Nach der Aufhebung der EU Wirtschafts- und Finanzsanktionen am 16. Januar 2016 sind die deutschen Wirtschaftsverbände optimistisch, dass der bilaterale Handel bald wieder an Fahrt gewinnt.

Die Reise

Die Metropolregion um Teheran ist das wirtschaftliche Herz des Landes mit den meisten Industriebetrieben und dem größten Dienstleistungssektor. Die Stadt hat ein immenses Bevölkerungswachstum erlebt, da auch im Iran die Landflucht eingesetzt hatte.

Heute leben im Großraum geschätzte 10 Millionen Menschen und es sind fast 70 Prozent der Industriebetriebe des Landes angesiedelt. Wichtige Industrien sind die Baustoffindustrie, die Textilindustrie, die Petrochemie, die Lebensmittelindustrie und die Automobilindustrie. Teheran ist das Finanzzentrum des Landes mit der Tehran Stock Exchange.

Isfahan

Isfahan ist die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im Iran mit ca. 1,9 Mio. Einwohnern.

Seit Alters her ist sie Handelszentrum an der Seidenstraße und war unter der Safawiden-Dynastie Hauptstadt des Iran. Berühmt sind die in dieser Zeit entstandenen Bauwerke und die dadurch geprägte islamische Architektur.

Isfahan ist bis heute ein Zentrum des Kunsthandwerks im Iran. Der Isfahan-Teppich mit seinen vielseitigen Mustern ist bekannt für seine feinste Knüpfart. Es finden sich auch Fabrikationsstätten der Nahrungsmittel-, Stahl-, Öl- und Textilindustrie. Das moderne Wirtschaftsleben der Stadt wird von der Textilindustrie, der Petrochemie, der Maschinenbauindustrie sowie einem großem Stahlwerk dominiert.